

## Niederschrift

### der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 10.03.2016

---

**Sitzungsort:** "Kaffeetrichter", Infozentrum,

Löberstraße 34, 99096 Erfurt

**Beginn:** 17:00 Uhr

**Ende:** 17:45 Uhr

**Anwesende Mitglieder des Ausschusses:** Siehe Anwesenheitsliste

**Abwesende Mitglieder des Ausschusses:** Siehe Anwesenheitsliste

**Sitzungsleiter:** Herr Bärwolff

**Schriftführerin:** 

#### Tagesordnung:

- |      |  | Drucksachen-<br>Nummer |
|------|--|------------------------|
| I.   | Öffentlicher Teil  |                        |
| 1.   | Eröffnung und Begrüßung  |                        |
| 2.   | Änderungen zur Tagesordnung  |                        |
| 3.   | Dringliche Angelegenheiten   |                        |
| 3.1. | Dringliche Informationsaufforderung - Schulhof der<br>Grundschule 28<br>BE: Herr Frenzel, Fraktion SPD   | <b>00431/16</b>        |
| 4.   | Verweisungen von Anfragen des Stadtrates vom<br>20.01.2016   |                        |
| 4.1. | Vertagung aus der Sitzung BuV vom 18.02.2016<br>Historische Straßenbahnen als Besucherhighlight der<br>Bundesgartenschau 2021<br>BE: Fragesteller Herr Städter, Fraktion FREIE WÄH-<br>LER/FDP/PIRATEN<br>hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,<br>Verkehr und Liegenschaften | <b>0041/16</b>         |

- |        |   |                |
|--------|---|----------------|
| 4.1.1. | <p>Vertagung aus der Sitzung BuV vom 18.02.2016<br/>         Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 20.01.2016<br/>         zum TOP 7.2.16 (DS 0041/16 - Historische Straßenbahnen<br/>         als Besucherhighlight der Bundesgartenschau 2021) -<br/>         Nachfrage<br/>         BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr<br/>         und Liegenschaften</p> | <b>0149/16</b> |
| 4.2.   | <p>Vertagung aus der Sitzung BuV vom 18.02.2016<br/>         Schulneubau Vieselbach<br/>         BE: Fragesteller Herr Hose, Fraktion CDU<br/>         hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für<br/>         Soziales, Bildung und Kultur; Ortsteilbürgermeister von<br/>         Vieselbach und Vorsitzender der Stiftung "Zukunft Vie-<br/>         selbach"</p>          | <b>0044/16</b> |
| 5.     | Informationen   |                |
| 5.1.   | <p>Vertagung aus der Sitzung BuV vom 07.01.2016<br/>         Konzeption für eine städteübergreifende Einführung von<br/>         elektrisch angetriebenen Linienbussen in Thüringen<br/>         BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtpla-<br/>         nung<br/>         hinzugezogen: Vertreter der EVAG</p>  | <b>2664/15</b> |
| 5.2.   | <p>Machbarkeitsstudie Schulstandort Hochheim<br/>         BE: Leiter des Amtes für Grundstücks- und Gebäudever-<br/>         waltung</p>  | <b>0339/16</b> |
| 5.3.   | Sonstige Informationen  |                |

## I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-  
Nummer

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., eröffnete die öffentliche Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und alle anwesenden Gäste.

### 2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., informierte die Ausschussmitglieder über folgende dringliche Informationsaufforderung die dem Ausschuss zur Beratung vorliegt:

- Dringliche Informationsaufforderung – Schulhof der Grundschule 28 (DS 0431/16).

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, bat um Begründung der Dringlichkeit.

Herr Frenzel, Fraktion SPD, führte daraufhin zu den Gründen der dringlichen Informationsaufforderung aus.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, merkt an, dass durch Frau Stange, Fraktion DIE LINKE., bereits die gleichen Nachfragen gestellt wurden (DS 2693/15) und er daher die Dringlichkeit nicht gegeben sieht.

Im Anschluss dessen, stellte der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., die Aufnahme der Drucksache den Ausschussmitgliedern mit folgendem Ergebnis zur Abstimmung:

**bestätigt Ja 6 Nein 1 Enthaltungen 2 Befangen 0**

Die dringliche Informationsaufforderung wurde unter dem TOP 3 Dringliche Angelegenheiten behandelt.

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass zu dem Tagesordnungspunkt 5.1 Konzeption für eine städteübergreifende Einführung von elektrisch angetriebenen Linienbussen in Thüringen (DS 2664/15) ein Vertreter der EVAG anwesend sei und schlug daher vor, den Tagesordnungspunkt vorzuziehen.

Da die Ausschussmitglieder keine weiteren Änderungen der Tagesordnung wünschten, stellte der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung.

Die geänderte Tagesordnung wurde **einstimmig** angenommen.

### 3. Dringliche Angelegenheiten

- 3.1. Dringliche Informationsaufforderung - Schulhof der Grundschule 28 0431/16  
BE: Herr Frenzel, Fraktion SPD

Der TOP 3.1 wurde nach dem TOP 5.2 behandelt.

Herr Frenzel, Fraktion SPD, bedankte sich für die Beantwortung der Vorlage und bat um eine entsprechende Information, sobald der Termin für die Pflanzung der entsprechenden Bäume feststeht und falls diese erst im Jahr 2017 realisiert werden könnten.

#### zur Kenntnis genommen

### 4. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates vom 20.01.2016

- 4.1. Vertagung aus der Sitzung BuV vom 18.02.2016 0041/16  
Historische Straßenbahnen als Besucherhighlight der Bundesgartenschau 2021  
BE: Fragesteller Herr Städter, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN  
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Der TOP 4.1 wurde nach dem TOP 5.1 behandelt.

Der TOP 4.1 wurde zusammen mit dem TOP 4.1.1 behandelt.

Herr Städter, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, nahm Bezug auf den vorangegangenen Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt und erkundigte sich, inwieweit Fördermöglichkeiten für eine touristische Straßenbahn bestehen.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, schlug vor, die Festlegung aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt vom 23.02.2016 auch für die Beratung in den Bau- und Verkehrsausschuss vorzusehen.

Daher wurde folgende Festlegung zu Protokoll gegeben:

Die Verwaltung wird beauftragt den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt über eventuelle Fördermöglichkeiten für die Inbetriebnahme bzw. Instandsetzungen von touristischen Straßenbahnen in der Stadt Erfurt im Rahmen der Buga zu informieren.	WV: 14.04.2016	DS 0464/16
--	-------------------	---------------

#### zur Kenntnis genommen



31, 35, 35, 36, 90 oder 141. An den jeweiligen Endhaltstellen könnte man die Auflade-Stationen errichten. Er wies darauf hin, dass durch das Thüringer Ministerium Fördermittel in Höhe von 50 % für eine weitergehende Untersuchung zur Verfügung gestellt werden würden.

- Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, nahm Bezug auf den vorangegangenen Bau- und Verkehrsausschuss und erkundigte sich, nach den Ergebnissen des Aufsichtsrates der EVAG und wie deren Ansicht gegenüber einer Prüfung einer kleineren Buslinie sei.
- Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., sprach sich für die von Herrn Kallenbach, Fraktion CDU, vorgeschlagene Prüfung einer kleineren Buslinie aus.
- Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, sprach sich für eine Umsetzung der Elektromobilität im allgemeinen aus, merkte jedoch an, dass diese zur Zeit für den öffentlichen Nahverkehr (Busse) nicht wirtschaftlich wäre und dass die erfolgte Testphase im Sommer stattgefunden hat. Er wies auf die Problematik der notwendigen zusätzlichen Installationen (Dieselheizung,...) im Winter hin.
- Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass diese Thematik weiter verfolgt werden sollte, jedoch zum jetzigen Zeitpunkt nicht wirtschaftlich wäre. Er schlug außerdem eine Umstellung auf elektrisch angetriebene Taxen vor, da hier ebenfalls positive Auswirkungen auf das Stadtklima zu erwarten wären.
- Frau Dr. Glaß, Fraktion DIE LINKE., erkundigte sich, ob die Wirtschaftlichkeit dieses Projektes durch eine engere Vernetzung oder durch leistungsstärkere Batterien erzielt werden könnte.
- Herr Herb, sachkundiger Bürger, merkte an, dass ein etappenweises Laden der Fahrzeuge möglich wäre, um die Fahrtstrecken zu absolvieren. Daher fragte er nach, ob dies in der erfolgten Studie berücksichtigt wurde. Er wies außerdem darauf hin, dass im Winter der Einsatz von Gas-Heizung anstelle von Dieselheizungen möglich sei.
- Herr Frenzel, Fraktion SPD, wies darauf hin, dass andere Aufgaben vor dem Hintergrund der haushalterischen Gesamtsituation wichtiger seien. Als ein Beispiel dafür nannte er das Sozialticket. Er wollte wissen, welche Folgen entstehen würden, wenn die Batterien der Busse leer sind und ein schnelles Aufladen nicht möglich sei.

Der Vertreter der EVAG informierte die Ausschussmitglieder über die Ergebnisse des Aufsichtsrates und sprach sich gegen eine erneute Prüfung einer anderen Linie im Bereich ländlichen Ortsteile aus, da hierdurch keine Verbesserung des Stadtklimas erreicht werden könnte. Er teilte den Ausschussmitgliedern die unterschiedlichen Aspekte, welche für die Prüfung der Buslinie 9 sprachen, mit und merkte an, dass die Umstellung auf elektrisch angetriebene Linienbusse nicht wirtschaftlich für die EVAG wäre.

Der Vertreter der EVAG führte zu der Problematik der Leistungsstärke der Batterien und die damit verbundene Ladeinfrastruktur aus.

Der zuständige Referent des Bereiches Oberbürgermeisters wies darauf hin, dass der vorgeschlagene Prüfauftrag von Herrn Kallenbach, Fraktion CDU, über eine Festlegung des Aus-

schusses hinausgeht , da sich finanzielle Auswirkungen ergeben und daher hierfür eine eigene Drucksache von der Fraktion eingereicht werden müsste.

Daher bat Herr Kallenbach, Fraktion CDU, um Vertagung der Drucksache.

Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, sprach sich für eine Kenntnisnahme der vorliegende Drucksache aus und regte ebenfalls an, dass die die CDU- Fraktion bei Bedarf eine entsprechende Drucksache im nächsten Stadtrat einbringen könne.

Gegen diesen Vorschlag erhob sich kein Widerspruch.

### **zur Kenntnis genommen**

- 5.2. Machbarkeitsstudie Schulstandort Hochheim 0339/16**  
**BE: Leiter des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung**

Die Ausschussmitglieder hatten hierzu keine weiteren Nachfragen.

### **zur Kenntnis genommen**

### **5.3. Sonstige Informationen**

Herr Staufenbiel, Fraktion CDU, merkte an, dass in der Stiftsgasse neues Pflaster verlegt wird und erkundigte sich, ob die Fahrradbügel im Bereich des Herrmannsplatzes nach den Bauarbeiten wieder errichtet werden.

Der zuständige Mitarbeiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes nahm hierzu Stellung.

Herr Mroß, Fraktion SPD, fragte nach, um welche Art von Baumaßnahme im Bereich der Arnstädter Straße / Höhe Landtag es sich handelt und wie lange diese andauert.

Der zuständige Mitarbeiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass es sich hierbei um die Sanierung der Signalanlage handelt und die Baustelle am Montag, spätestens am Dienstag beendet sein soll.

gez. Bärwolff  
Vorsitzender

gez.   
Schriftführerin